

## „Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Euskirchen

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 20. Mai 2010 gemeinsam mit dem Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Euskirchen präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

### Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Ansprechpartner

### Anmeldung

Anmeldungen bitte bis zum 17. Mai 2010 an  
**Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH**  
Klaus Bäumer  
E-Mail: [baeumer@brw-ev.de](mailto:baeumer@brw-ev.de)  
Tel.: +49 (0) 2251 94 91-0  
Fax: +49 (0) 2251 9491-31  
Internet: [www.brw-ev.de](http://www.brw-ev.de)

### Veranstaltungsort

**Sitzungssaal des Kreises Euskirchen**  
Jülicher Ring 32  
53879 Euskirchen

### Fachliche Koordination

**Arbeitskreis Wissensbilanz**  
Robert Freund, M.A.  
E-Mail: [info@RobertFreund.de](mailto:info@RobertFreund.de)  
Tel.: +49(0) 6451 71290

### Koordination der Veranstaltungsreihe

**AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung**  
Dr. Ulrich Naujokat  
Gottfried Glöckner  
Internet: [www.awv-net.de](http://www.awv-net.de)

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:  
[www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org) und [www.bmw.de](http://www.bmw.de)

### Anfahrt



Gefördert durch das



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



Fit für den  
Wissenswettbewerb



Informationsveranstaltung

## Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für Handwerk und Mittelstand  
Euskirchen, 20. Mai 2010

[www.wissenmanagen.net](http://www.wissenmanagen.net)



## Grußwort

### Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für Handwerk und Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.



Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann. Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das die weichen Faktoren optimal zum Einsatz bringt. Darüber hinaus ist es einfach handhabbar.

Wir sind überzeugt, dass die Wissensbilanz gerade für kleine und mittlere Unternehmen mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung mit dem Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Euskirchen die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Ich freue mich auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Gabriele Stein-Priesnitz  
Geschäftsführerin  
Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH

## Programm

14:00 Uhr

### Anmeldung

14:30 Uhr

### Begrüßung

Günter Rosenke,  
Landrat des Kreises Euskirchen

14:35 Uhr

### „Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Wissensbilanz-Toolbox“

Robert Freund, M.A.  
Arbeitskreis Wissensbilanz

15:00 Uhr

### Praxisbeispiel: GÜRTNER Apparatebau OHG, Endingen

„Einsatz der Wissensbilanz als strategisches Steuerungsinstrument“  
Dipl.-Ing. Martin Gürtner, Geschäftsführer

15:30 Uhr

Pause

15:45 Uhr

### Praxisbeispiel: VR Bank Südpfalz eG, Landau

„Einsatz der Wissensbilanz als fundierte Entscheidungsgrundlage“  
Rainer Offen, Personalleiter



*Die Wissensbilanz ist das konzernweit genutzte Instrument zur Ausrichtung unseres immateriellen Vermögens auf zukünftige Erfordernisse. Seit 2005 erstellen wir alle zwei Jahre Wissensbilanzen, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu überprüfen, die die Projektgruppe festlegt.“*

Ulrich Schmidt, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe

16:15 Uhr

### Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker

- Martin Gürtner
- Rainer Offen
- Robert Freund

16:45 Uhr

### Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung

17:15 Uhr

### Schlusswort

17:20 Uhr

Einladung zum Imbiss und zu informellen Gesprächen

Moderation

Robert Freund, M.A.



*„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“*

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



## Anmeldung

An der Informationsveranstaltung

**Wissensbilanz – Made in Germany**

Wissen als Chance für Handwerk und Mittelstand

am 20. Mai 2010 von 14:00 bis ca. 18:00 Uhr  
im Sitzungssaal des Kreises Euskirchen  
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

---

Vorname/Name

---

Institution/Firma

---

Straße/Hausnr.

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 17. Mai 2010 bei  
Klaus Bäumer, Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH,  
unter

Fax: +49 (0) 2251 94 91-31

Anmeldung per E-Mail: [baeumer@brw-ev.de](mailto:baeumer@brw-ev.de)